



Mein Bauverein

MITGLIEDER-MAGAZIN

Nr. 07

Frühjahr 2013



**Rauchmelder
und Kinderfinder
schützen Sie
bei einem Brand!**

**MS Bauverein
startet im
Sommer zur
„Kreuzfahrt“**

**Neue Heime
für unsere
gefederten
„Mitbürger“**

**Rumms!
Was tun, wenn
die Türe
zugefallen ist?**

Notdienste

Sie benötigen
außerhalb der Geschäftszeiten
einen Handwerker?
Bitte rufen Sie folgende Rufnummern an:

Elektrik, Elektroheizungen, Wärmespeicher und Durchlauferhitzer:

Rainer Drengenburg GmbH
Corneliusstr. 39
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 – 84 11 4
Mobil: 0179 – 52 15 591
Mobil: 0157 – 37 54 63 50

Sanitär, Abflussverstopfung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 – 3853
Mobil: 0172 – 98 31 440
Mobil: 0172 – 98 31 441

Gasheizung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 – 3853
Mobil: 0172 – 98 31 440
Mobil: 0172 – 98 31 441

Kabelanschluss (Fernseher und Radio)

BMB GmbH & Co. KG
Fritz-Schlupp-Str. 7
45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 – 359759-00
Service-Hotline: 0180 – 39 40 477

Versorgungsbetriebe:

RWE (Strom)
0180 – 230 40 50

Stadtwerke (Gas)
0201 – 8000
Stadtwerke (Wasser)
0201 – 8000

Bitte beachten Sie:

Die Notfall-Rufnummern sind nur für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten. Bitte immer zunächst die Geschäftsstelle des Bauvereins (Kontaktdaten rechts) anrufen.



Wir sind gerne für Sie da!

Bauverein Kettwig
Freiligrathstr. 21
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 – 97 06 36
Fax: 02054 – 6357
Mail: info@bauverein-kettwig.de

Öffnungszeiten:
MO – DI – MI – DO 10 – 15 Uhr
FR 8.30 – 12 Uhr
Abendsprechstunde
donnerstags 15 – 18 Uhr

Reparaturannahme:

Hartwig Hüssen Telefon 97 06 36

Mail: huessen@bauverein-kettwig.de

Claudia Ständer: Telefon 97 06 36

Mail: staender@bauverein-kettwig.de

Außendienst:

Armin Wölfel

Telefon 97 06 36

Mail: woelfel@bauverein-kettwig.de

Mitglieder- und Mieterverwaltung:

Claudia Ständer: Telefon 97 06 36

Mail: staender@bauverein-kettwig.de

Buchhaltung und Mieten:

Petra Weindorf:

Telefon 97 06 36

Mail: weindorf@bauverein-kettwig.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Jochen Kraft

97 06 36

Mail: jochen.kraft@bauverein-kettwig.de



UNSER TITELBILD:

Feuerwehrchef Klaus-Peter Stichel und Jochen Kraft, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bauverein Kettwig, demonstrieren Maßnahmen zum Brandschutz.



IMPRESSUM „Mein Bauverein“

„Mein Bauverein“ – Magazin der Bauverein Kettwig eG für seine Mitglieder. Ausgabe Nr. 07, Frühjahr 2013.

Herausgeber: Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21, 45219 E.-Kettwig, Tel.: 02054 – 97 06 36.

Verantwortlich: Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand, Adresse wie oben, Tel.: 02054 – 97 06 36.

Auflage: 1.800 Exemplare

Gestaltung / Redaktion: paperpix UG, Essen

Druck: WAZ-Druck

Bitte richten Sie Mitteilungen für die Redaktion von „Mein Bauverein“ an die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig eG, Freiligrathstr. 21, 45219 Essen-Kettwig.

Liebe Mitglieder des Bauvereins Kettwig, liebe Leserinnen und Leser,

und weiter geht's, dieses Mal am Mintarder Weg. Hier stehen die nächsten Fassadendämmungen und Haus-Sanierungen an.

Früher hieß es, „der Bauverein hat immer ein Haus im Bau“, heute heißt es mit Recht, der Bauverein hat immer (mindestens) ein Haus in der Modernisierung.

Damit sichern wir nicht nur die Zukunft unserer Genossenschaft und die (Wieder-) Vermietbarkeit unserer Wohnungen, wir erreichen gemeinsam auch noch einen vierfachen Vorteil.

Ihr Geldbeutel und die Umwelt werden gleichermaßen entlastet, wenn der Bauverein Hausfassaden dämmt und neue Fenster einbaut, die den gleichen Zweck haben. Und dann dürfen wir nicht vergessen, dass so eine neue Fassade ja auch schöner aussieht, wie man beispielsweise Am Hofacker oder An der

Seilerey feststellen kann. Und, wo immer möglich, gibt es für unsere Mitglieder noch einen neuen, schöneren und größeren Balkon dazu.

Das alles kostet Geld, auch Ihr Geld. Doch bevor es soweit ist, reduziert der Bauverein Kettwig erst einmal Ihre Miete um 20 % für die Baumonte, als Ausgleich für die Unannehmlichkeiten, die Sie aushalten müssen. Stichworte sind hier Bauschmutz und Lärm.

Sagen Sie ehrlich, kennen Sie einen Vermieter, der so etwas freiwillig macht?

Und danach werden die Modernisierungskosten auf die Mieter umgelegt - aber erst etwa zwei Jahre nach Beginn der Bauarbeiten. Am Beispiel des Mintarder Wegs, wo die Arbeiten im Juni beginnen, wird die Miete um - erfahrungsgemäß - 95 Cent bis 1,20 Euro pro Quadratmeter erhöht: Zum 1. April 2015.



Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Schatz (r.) und Jochen Kraft, geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Und allein schon bezogen auf die Energiekosten profitieren Sie von den Maßnahmen. In welcher Höhe, das hängt natürlich maßgeblich von Ihrem persönlichen Heizverhalten ab.

Und, mal ganz am Rande, so wird die Energiewende für die Menschen verständlich und nachvollziehbar: Am eigenen Vorteil, vor Ort, hier bei uns, hier in Kettwig.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Kraft

Rolf Schatz



Unsere Geburtstagskinder

**Von Januar
bis Juni**

Diese Mitglieder des Bauvereins Kettwig haben schon ab 1. Januar gefeiert oder können in den kommenden Monaten einen runden Geburtstag begehen.

Hier erst mal alle Mitglieder, die vom Anfang des Jahres bis 30. Juni ihren Ehrentag feierten oder noch feiern.

Wir danken für Ihre Treue und übermitteln alle guten Wünsche.

110. Geburtstag
Liesel Eickenscheidt

105. Geburtstag
Julie Schulzky

103. Geburtstag
Erika Steinberg



99. Geburtstag
Maria Zimmermann

92. Geburtstag
Hildegard Rennert, Ida Speth

91. Geburtstag
Martha Appeltrath, Adolf Wylenzek

90. Geburtstag
Siegfried Gronkowski, Elisabeth Bässler

85. Geburtstag
Marianne Kippenberg, Fritz Bäurich, Elfriede Wiese, Lore Leitner, Elvira Krause, Kurt Müller

80. Geburtstag
Maria Klein, Gerda Bartsch, Heinz Biecker, Gerhard Priebusch, Charlotte Goy, Sieglinde Staadt

75. Geburtstag
Eduard Litzke, Ruth Neumann, Irmgard Zimmermann, Rita Brands, Rudi Gluth, Ingeburg Lappe, Reiner Elle, Dimtrios Gaidatzis, Christel Weidenböner, Petros Zeglis, Ingrid vom Bruch, Margret Reinhartz, Hansjörg Silber, Christel van Lienden, Elfriede Korb, Adolf Spannagel, Wilfried Seppi, Hermann Lothar Neumann, Johannes Füsgen, Waldemar Igelbusch

70. Geburtstag
Doris Schmitz, Joachim Knöpfel, Hartmut Sehnbruch, Horst Friedhelm Grundscheidt

Ihre 50-jährige Mitgliedschaft feiern in diesem Jahr

Hanne-Lore Enigk, Edith Kundt, Siegfried Rutke, Dorothea Hahn, Karl-Joachim Cammerzell und Klaus Reintjes.



Was gibt's Neues beim Bauverein? Was ist geplant? Hier erfahren Sie es.

28. Juni: Bestimmen Sie mit!

Immer etwa zur Mitte des Jahres finden die Mitgliederversammlungen des Bauverein Kettwig statt.

Zur Versammlung 2013 sind Sie herzlich eingeladen am Freitag, 28. Juni, um 17.30 Uhr im Alten Bahnhof Kettwig.
Nach dem offiziellen Teil gibt es wieder

die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und zum persönlichen Austausch mit Vorstand und Aufsichtsrat.

Mitglieder, die einen Fahrdienst benötigen, werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle des Bauverein unter Telefon 97 06 36 zu melden.

Seien Sie dabei: Schiffstour 2013

Zum dritten Mal geht der Bauverein auf „Kreuzfahrt“ mit einem Schiff der Weißen Flotte Baldeney.

Am 16. August ab 17 Uhr heißt es ab Anleger Kettwig-Oberwasser „Leinen los“ zur gemütlichen Fahrt zum Baldeneysee.

Dieses Jahr ist erstmals ein Allein-unterhalter an Bord und natürlich

darf auch das Tanzbein geschwungen werden.

Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Karten zu 9,50 Euro gibt's erstmals auf der Mitgliederversammlung (siehe Meldung oben) und danach in der Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21, Telefon 97 06 36.



Gute Laune mitbringen, dann wird's für alle wieder eine schöne Schifffahrt.



Winterdienst durch Kettwiger Unternehmen wie „Helmut Schriever & Sohn“.

Winterdienst: Jetzt kümmern

Wer sicherstellen will, dass er im nächsten Winter keinen Schnee räumen und kein Glatteis beseitigen muss, der sollte sich jetzt um den Bauverein-Service „Winterdienst“ kümmern.

Dazu muss eine Einverständniserklärung aller Bauverein-Mieter aus einer Liegenschaft (also z.B. aller Bauverein-Häuser einer Straße) vorliegen.
Wortlaut: Wir sind mit der Anpassung

unserer Betriebskostenvorauszahlung zum Zwecke des Winterdienstes einverstanden. Ebenfalls einverstanden sind wir, dass die vertragliche Verpflichtung durch uns dauerhaft entfällt.“
Damit bitte zur Geschäftsstelle gehen. Erklärung in der Geschäftsstelle.
Die Saison für den Winterdienst geht von November bis März. Die Kosten für das ganze Jahr betragen ca. 100 Euro pro Mieter.

Ihr Bauverein im Internet

Immer einen Besuch Wert ist die Homepage des Bauverein Kettwig im Internet:

www.bauverein-kettwig.de

Neben aktuellen Informationen können Sie hier die Hausordnung nachlesen, erfahren, wer in den

Gremien ist, können eine Wohnung suchen, die Satzung herunterladen oder sich die vergangenen Mitglieder-magazine ansehen.

Umfangreiche Informationen gibt es auch zur Geschichte unserer Wohnungsgenossenschaft, die vor 95 Jahren gegründet wurde.



Auch im Internet finden Sie Interessantes über Ihren Bauverein Kettwig.

Und, waren Sie schon mal da? Sie ist nicht wieder zu erkennen, die neue Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig, oder?

Neu, wohlgemerkt, von innen. Ansonsten ist die Anlaufstelle für Bauverein-Mitglieder am alten Platz.

Neu ist jetzt der freundliche Empfangsbereich mit einer Theke, dahinter steht ein abgeschlossenes Büro zur Verfügung, in dem endlich auch vertrauliche Gespräche möglich sind.

Gerade das hatte immer gefehlt und der Vorstand um Diana Münzenhofer, Jürgen Hinze, Karl-Friedrich Drumm und Jochen Kraft hat diesen Missstand mit dem Umbau der Geschäftsstelle nun beseitigt.



Modern - offen und freundlich!



Ein Wunsch vieler Mitglieder wurde damit erfüllt. Was nun noch fehlt, aber geplant ist, ist der barrierefreie Zugang zur Geschäftsstelle.

Modern, offen und freundlich - so hat sich der Bauverein in den letzten Jahren entwickelt. Da wurde es Zeit, dass die Geschäftsstelle, also die Räumlichkeiten, diese Entwicklung nachvollziehen konnte.

Denn das nette Team in dieser Geschäftsstelle lebt den Anspruch unseres Bauvereins ja schon bestens vor.

„Flurwoche“ war gestern - jetzt entspannen Sie mal!

Putzen Sie noch selbst oder lassen Sie putzen? Für viele Mitglieder des Bauverein Kettwig steht das Putzen des Treppenhauses manchmal seit Jahrzehnten auf dem Wochenprogramm.

Doch es gibt auch Gründe, Alter und Krankheit etwa, diese Pflicht in andere Hände zu legen. Aber genau so ist es in Ordnung, wenn Sie die einfach nicht mehr haben möchten, die Flurwoche.

Nach einigen Versuchen in anderer Richtung hat der Bauverein Kettwig nun mit Anke Königs eine zuverlässige Mitarbeiterin gefunden, der Sie vertrauensvoll die Sauberkeit in Ihrem Treppenhaus anvertrauen können, das ja immerhin auch so etwas wie eine „Visitenkarte“ Ihres Hauses ist.



Anke Königs weiß, dass Treppenhäuser sauber aussehen müssen.

Die 52-jährige Kettwigerin und verheiratete Mutter von zwei erwachsenen Kindern, putzt seit Januar schon Teile von Treppenhäusern, in denen es Wohnungsleerstände gibt.

Für alle Mitglieder, bei denen bereits die Treppenhäuser schon geputzt werden, bleibt alles unverändert.

Diejenigen, die gerne auch in den Genuss der Treppenhausreinigung kommen möchten, müssen mit allen Nachbarn im Haus einig sein. Für einzelne Wohnparteien im Haus kann der Dienst nicht angeboten werden.

Wenn Sie sich dafür interessieren, sprechen Sie bitte die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig an, Telefon 97 06 36. Hier hilft man Ihnen gerne.

Au weia, ausgesperrt!

Und nun? Daran erkennen Sie seriöse Schlüsseldienste

„Rumms! Die Tür ist zu. Da hat der Durchzug ganze Arbeit geleistet. Sie sind draußen, der Schlüssel liegt natürlich drinnen, auf dem Küchenschrank. – Und jetzt?“

Das passiert ja meistens abends oder am Wochenende. Und gerade dann kann es besonders teuer werden, wenn man einen Schlüsseldienst braucht – oder, besser gesagt, den falschen Schlüsseldienst erwischt.

„Fragen Sie am Telefon, ob der Schlüsseldienst, den Sie aus dem Branchenbuch oder von der Auskunft haben, aus Ihrem Ort kommt, und nach seiner Adresse. Fragen Sie auch, wie hoch die Anfahrtkosten sind und was das Öffnen der Türe kostet, wenn sie nur zugefallen ist“, rät Panagiotis Dimitriadis vom Kettwiger Schuh- und Schlüsseldienst „Der Nachtwächter“ in der Wilhelmstraße 36.

Dimitriadis: „Sie sollten immer genau hinschauen, wen Sie da anrufen. Denn in der heutigen Zeit mit Handys und Rufumleitung kann es auch ein Unternehmen aus einem weit entfernten Ort sein, entsprechend hoch sind dann die



Anfahrtkosten.“

Verdächtig sind schon Unternehmen, die mit Abkürzungen wie „000“ oder „AAA“ werben. Damit wollen sie nämlich möglichst weit vorne im Branchenverzeichnis stehen.

Auch 0180er - und 0190er Nummern können durchaus als kritisch betrachtet werden.

Ein seriöser Schlüsseldienst wirbt immer unter seinem vollen Namen. Und wenn er dann bei Ihnen vor Ort an der verschlossenen Türe steht, wird ein seriöser Anbieter erst einmal feststellen, ob Sie auch wirklich in der Wohnung leben, die

Sie da geöffnet haben wollen.

Beim Kettwiger „Nachtwächter“ kostet das Öffnen einer zugefallenen Türe von 8.30 bis 19 Uhr 75 Euro, normal sind in der Branche bis 120 Euro. Nachts ist dann allerdings, je nach Uhrzeit und Aufwand, ein Aufschlag fällig.

Die genannten Summen beziehen sich auf die zugefallene Türe. Teurer kann es schon werden, wenn das Schloss ausgefräst werden muss, weil die Türe verschlossen, der Schlüssel aber verschwunden ist.

Panagiotis Dimitriadis: „Wir sind jedoch immer bemüht, Türen und Schlösser ohne Beschädigung zu öffnen.“

Auch das kann bei unseriösen Unternehmen ein Trick sein: Beim Öffnen unnötigen Schaden anzurichten, um dann das teure Ersatzschloss einsetzen zu können...

Wenn Sie den Schuh- und Schlüsseldienst der Familie Dimitriadis einmal brauchen sollten, weil Ihre Türe zugefallen ist, wählen Sie vom Nachbarn aus die Nummer 8 30 88.

Oder Sie lesen den Tipp unten, der dürfte auch hilfreich sein.

Ersatzschlüssel beim netten Nachbarn?

Vertrauen sollte man sich und gut verstehen auch, wenn man einen Nachbarn fragt, ob er oder sie vielleicht einen Zweitschlüssel aufbewahren könnte. Dann kommt man meist schnell wieder in die eigene Wohnung, wenn die Wohnungstüre zugefallen ist.

Den Schlüssel kann natürlich auch ein Verwandter in Kettwig aufbewahren, nur muss man dann unter Umständen hinlaufen oder



von einem netten Nachbarn aus telefonieren und sich den Schlüssel bringen lassen. Wichtig ist natürlich, dass der hinterlegte Schlüssel nicht mit Ihrer

Adresse versehen ist. Denn: Sollte Ihr Schlüssel mit Ihrer Adresse mal einem Einbrecher in die Hände fallen, dann können Sie auch gleich die Türe Tag und Nacht offen stehen lassen.

Damit Ihre Wohnungstür nicht versehentlich zuschlägt, könnte man natürlich auch einen Gegenstand, etwa einen Schuh, dazwischen stellen, wenn man nur mal ganz kurz aus der Wohnung herausgeht.



Sekunden, die über Leben und Tod entscheiden

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Wohnungsbrand vor ein paar Jahren in Auf der Höhe? Die Bewohner hörten den Rauchmelder und konnten sich noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr retten.

Rauchmelder sind in der Tat wahre Lebensretter. Klein sind sie, gar nicht teuer und im Alltag völlig unauffällig.

„Viele Menschen denken leider, sie brauchen keine Rauchmelder, weil sie ja wohl die ersten sind die bemerken, wenn es in ihrer Wohnung brennt“, weiß Klaus-Peter Stichel, Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Kettwig.

„Bei einem Brand ist nicht nur das Feuer so gefährlich, besonders tückisch ist der entstehende Rauch“, warnt Stichel. „Und dieser Rauch breitet sich viel schneller aus als das Feuer!“

So können auch schon kleinere Brände zu einer Lebens bedrohenden Gefahr werden. „Der erhöhte Kohlenmonoxid-Gehalt im Rauch sorgt dafür, dass Menschen sehr schnell ohnmächtig werden“, beschreibt der Chef der Kettwiger Wehr ein Schreckensszenario.

Schon zwei, drei Atemzüge können in eine tiefe Ohnmacht führen, „das geht innerhalb von Sekunden.“ In der Nacht kann man unter Umständen gar nicht so schnell aufwachen wie einen die Ohnmacht einholt.

Doch Klaus-Peter Stichel will keine Angst verbreiten, er weiß, was man gegen diese Gefahr tun kann und empfiehlt den Kauf von VdS-erkannten Rauchmeldern nach der DIN EN 14604. Der Chef der „Freiwilligen“: „Die darin enthaltenen Batterien haben eine Lebensdauer von bis zu zehn Jahren.“

Diese Empfehlung des Kettwigers wird u.a. vom Deutschen Feuerwehrverband und vom Gesamtverband der deutschen Wohnungswirtschaft unterstützt.

Der Bauverein Kettwig lässt die Rauchmelder in allen Schlafräumen der Mitgliedswohnungen bis 2016 montieren. Die Wartung, hauptsächlich der Batteriewechsel alle paar Jahre, müssen die Mitglieder dann selbst übernehmen.

Klaus-Peter Stichel versichert den Lesern von „Mein Bauverein“ auch, dass der Einsatz der Feuerwehr beim Auslösen eines Rauchmelders kostenfrei ist. „Wir haben etwa nur zwei bis drei Fehlalarme durch Rauchmelder im Jahr.“

Doch wichtig sind nicht nur gute Rauchmelder. In Wohnungen, in denen Kinder dauerhaft leben oder mal zu Besuch sind, z.B. bei Oma und

Opa, sollte an der Zimmertür, hinter der Kinder schlafen, ein sogenannter „Kinderfinder“ angebracht werden. Das ist ein nachts leuchtender Aufkleber, der Rettungskräften hilft, Kinder schnell zu finden. Dieser Aufkleber wird im unteren Drittel der Kinderzimmertür angebracht. Da Rauch zuerst nach oben steigt, bleibt der Aufkleber unten an der Tür gut sichtbar.

Und noch eine wichtige Information hat Feuerwehrchef Stichel, doch die wird nicht jedem Leser gefallen: „Schließen Sie niemals die Haustüre ab. Denn im Brandfall wird man nicht selten mitten in der Nacht aus dem Tiefschlaf gerissen. Dann denkt niemand an den Haustürschlüssel und steht vor der verschlossenen Tür. Und hier können Sekunden über Leben und Tod entscheiden...“



Kettwigs Löschzugführer Klaus-Peter Stichel

Unsere Feuerwehr beantwortet Ihre Fragen

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kettwig beantworten gerne Ihre Fragen rund um vorbeugenden Brandschutz und das richtige Verhalten im Brandfalle. Viele Fragen werden auf der Homepage www.ffkettwig.de geklärt, hier können Sie auch Kontakt aufnehmen.

Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs

Damit wir auch in Zukunft sicher leben können, braucht die Freiwillige Feuerwehr Kettwig Nachwuchs. Informationen findet ihr unter www.jf-kettwig.de

Bauverein-Trikots für FSV-Jugend



Laufen jetzt im Trikot mit dem Logo des Bauverein Kettwig aufs Spielfeld und schießen hoffentlich viele Tore: Die jungen Spieler der F-Jugend des FSV Kettwig. Bei der Trikotübergabe (v.l.) Co-Trainer Chrissie Küperkoch, Jochen Kraft, Trainer Evangelos Mpalintoumis und davor (v.l.) Mert, Leon, Noel, Alex und Joel.

Neue Trikots hat der Bauverein Kettwig für die F-Jugend des Fußball-Sport-Verein Kettwig (FSV) gestiftet.

Das geschah im Rahmen einer Kooperation, die der Bauverein letztes Jahr im Interesse der Kinder seiner Mitglieder mit dem traditionsreichen Kettwiger Fußballverein eingegangen war.

Letztes Jahr profitierten „Bauverein-Kinder“ erstmals von der Fußballschule, die der FSV regelmäßig veranstaltet. Der Termin in diesem Jahr: 26. bis 30. August.

Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 13 Jahren können teilnehmen (Kinder von Bauverein-Mitglieder zum ermäßigten Preis von 30 Euro). Dabei ist egal, ob sie schon Erfahrung mit dem runden Leder haben oder völlige Anfänger sind.

In der FSV-Fußballschule lernen die Kinder von einem erfahrenen Trainerteam Dribbeln, Schießen, Köpfen und wie man als Team erfolgreich spielt. Und es gibt ein attraktives Rahmenprogramm.

Anmeldung beim Bauverein Kettwig, Tel. 97 06 36.



Keine Angst vor der neuen Kontonummer

Die 22-stellige IBAN setzt sich zusammen aus dem Ländercode DE, einer 2-stelligen Prüfziffer sowie der 8-stelligen Bankleitzahl und der 10-stelligen Kontonummer.

Auch Ihr Bauverein Kettwig wird im Zeitraum August / September auf das neue europäische Zahlungsverfahren „SEPA“ umstellen. Die vier Buchstaben stehen übersetzt für „einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“.

„SEPA“ hebt die Unterschiede zwischen einer Zahlung im In- und Ausland auf. Im Zusammenhang damit haben Kunden von Unternehmen mehr Rechte.

Was heißt das nun für die Mitglieder

und Mieter des Bauverein Kettwig?

Als Privatleute müssen Sie spätestens bis Anfang 2016 die internationale Kontokennung IBAN verwenden. Die IBAN-Nummer ist nichts anderes als Ihre Kontonummer, die um einige Nummern erweitert wurde. Eine kurze Erklärung finden Sie oben in der Bildunterschrift. Natürlich können Sie die IBAN-Nummer schon jetzt verwenden, Sie brauchen nicht bis 2016 zu warten. Erfragen Sie Ihre IBAN-Nummer bei Ihrer Bank oder Sparkasse. Online-

Banking-Nutzern wird die eigene IBAN bereits standardmäßig angezeigt.

Unternehmen, auch genossenschaftliche wie der Bauverein, müssen jedoch früher umstellen.

Daher bekommen Sie demnächst vom Bauverein ein Schreiben, in dem Ihre Genossenschaft Ihnen die neue IBAN-Kontonummer und die konkrete Vorgehensweise mitteilt.

Kosten oder andere Nachteile entstehen Ihnen dadurch nicht.



Ausführlich informiert wurden die Mitglieder aus dem Mintarder Weg vom Bauverein-Vorstand (l.). Idyllisch ist's hier, dann kann man verstehen, dass auch die Spatzen gerne beim Bauverein wohnen (o.).

Sanierung für Mensch und Vogel

In drei Bauabschnitten werden die Bauverein-Häuser Mintarder Weg 16, 14 und 10 - 12 (in dieser Reihenfolge) saniert. Die Arbeiten beginnen im Mai und werden voraussichtlich im September enden.

Dazu gab es eine Mieterversammlung, auf der der Bauverein-Vorstand die betroffenen Mitglieder ausführlich über die Arbeiten informierte.

Nachdem im letzten Jahr bereits das Dach erneuert worden war, werden nun die Fassaden wärmegeklämt. Für den Zeitraum, in dem das Gerüst steht, müssen die Mieter ihre Hausrat- und Haftpflichtversicherung informieren.

Im Zuge der Fassadenarbeiten werden die alten Balkone abgesägt und durch neue ersetzt. Die sind mit 5,5 Quadratmetern deutlich größer als die Vorgängermodelle und stehen auf Stützen. Das kann man sich etwa am Hofacker oder an der Seilerei ansehen.

Bis die neuen Balkone angebracht und zugänglich sind, müssen die im Mintarder Weg lebenden Mieter auf die Absperrungen achten, vorher Markisen abbauen und den alten Balkon freiräumen.

Doch nicht nur die Menschen profitieren von den Arbeiten an der Haushülle. In Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Hagen werden Nistkästen

in die Fassade eingebaut, die besonders den zwischen Mintarder Weg und Ruhr lebenden Spatzen zugute kommen sollen (siehe Infokasten). Aber auch Fledermäuse und Mauersegler können von der Zusammenarbeit des Bauverein Kettwig mit den Naturschützern profitieren.

Franco Cassese von der Biologischen Station Hagen erläuterte auf der Ver-

sammlung den Grund für das gemeinsame Handeln mit dem Bauverein, den Cassese für seine Engagement lobte: „In den Ruhrwiesen und den Gärten der Mieter gibt es noch eine größere Population der gefährdeten Spatzen.“

Durch die Fassadendämmung würden die gefiederten „Bauverein-Mieter“ jedoch ihre vormaligen Nistmöglichkeiten an den Häusern verlieren. Die in die Fassade eingebauten Nistkästen bieten da Ersatz und werden so eingebaut, dass das Ziel der Dämmung erhalten bleibt.

Zurück zu den Menschen im Mintarder Weg 10 bis 16. Sie erhalten neue Fenster, Hauseingänge und Außenanlagen.

Die Kellerschächte werden erneuert und Terrassen angelegt, dazu erhalten die Wege eine neue Plattierung und werden mit einer neuen Beleuchtung versehen. Wo erforderlich, bauen die Handwerker die Treppen neu auf. Die Arbeiten stehen unter Leitung von Architekt Karl-Werner Damms.

Während der Arbeiten bekommen die Handwerker einen speziellen Ausweis, da sie etwa zum Ausmessen und Einbauen der Fenster und Balkontüren - nach Absprache - in die Wohnungen müssen.

Alles in allem bat der Bauverein-Vorstand: „Haben Sie mit den Handwerkern, dem Architekten und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle etwas Geduld.“

info



Kleiner in großer Gefahr

An den zur Sanierung anstehenden Häusern am Mintarder Weg befinden sich zahlreiche Brutplätze des Haussperlings (Spatz).

Der Haussperling befindet sich landesweit zum Teil so stark im Rückgang, dass eine Einstufung in die „Rote Liste“ gefährdeter Tierarten in NRW derzeit diskutiert wird.

Die Ursachen hierfür sind u.a. im Verlust angestammter Brutplätze durch Sanierungsmaßnahmen zu sehen.

Willst du mit mir gehen?

Spaziergangspaten nehmen Senioren mit durch Kettwig



Für Kettwiger ist klar, dass sie im schönsten Stadtteil Essens leben. So locken die Ruhr und die Altstadt jährlich viele Besucher in die idyllische Ruhrmetropole Kettwig. Besonders im Frühling und Sommer hat Kettwig wundervolle Promenaden zu bieten, die zum Schlendern und Spazieren einladen.

Da besonders im fortgeschrittenen Alter Bewegung an der frischen Luft sehr wichtig ist, rief der Seniorenbeirat der Stadt Essen mit Unterstützung der Gesundheitskonferenz und des Seniorenreferats / Amt für Soziales und Wohnen die Initiative „Spaziergangspaten“ ins Leben.

Unter dem Motto „Mehr Bewegung im Alltag! - Willst du mit mir gehen? Spaziergehen im Stadtteil“, bieten ehrenamtliche Helfer wöchentlich stattfindende Spaziergänge durch die Essener Stadtteile an.

Auch wenn man sich in Kettwig ja beileibe nicht als Essener Stadtteil sieht, erfreut sich die Initiative großer Beliebtheit.

„Selbst bei Wind und Wetter kommen Frischluftbegeisterte“, erzählt eine der Patinnen und blickt damit auf die bisher einjährige Erfolgsgeschichte der Spaziergangspaten zurück. „Bei gutem Wetter schließen sich uns bis zu 20 Senioren und Seniorinnen an“.

Mit zwei Spaziergangspaten macht sich die Kettwiger Gruppe jeden Montag um 15 Uhr vom Märchenbrunnen aus auf zu einer einstündigen Tour, an der Kirche vorbei und runter zur Ruhr. Besonders das Miteinander und die Gespräche locken die Teilnehmer, unter denen sich ebenfalls Rollstuhlfahrer und Rollator-Nutzer befinden.

Zur Zeit sorgen fünf ehrenamtliche Spaziergangspaten in Kettwig dafür, dass jede Woche eine kostenlose Tour angeboten werden kann. Wer jetzt Lust bekommen hat, ist herzlich eingeladen sich anzuschließen.

Treffpunkt: Märchenbrunnen, immer montags, jeweils um 15 Uhr.

Genuss - aber bitte mit Rücksicht

„Was geht meine Nachbarn an, ob ich rauche und wo ich rauche?“ Eigentlich nichts, oder?

Rauchen in der eigenen (Genossenschafts-) Wohnung, das gehört schon mal eindeutig zum allgemein geschützten Persönlichkeitsrecht. Da kann keiner was sagen.

Es sei denn, die beste aller Ehefrauen schickt den qualmenden Gatten auf den Balkon. Verständlich, damit sich der Rauch nicht in Sofa, Sessel und Gardine festsetzt.

Auch das Rauchen auf dem Balkon oder im Garten stellt an sich kein Problem dar, wie schon das Amtsgericht Bonn am 9. März 1999 entschieden hat. Sogar



Zigarren sind möglich. Es kommt nur auf die Häufigkeit und das Ausmaß des „Gestanks“ (das würden die Raucher natürlich nie so nennen) an.

Denn: Problematisch wird's mit Zigarette und Zigarre auf dem Balkon, wenn sich darüber Schlafzimmerfenster von Mitmietern befinden.

Doch bevor man darum etwa die Gerichte bemüht, gilt bei Genossenschaften doch ganz klar: „Wir wollen gute Nachbarn sein!“ Also ist Rücksicht

angesagt, bitteschön. Dieser Wunsch gilt übrigens auch für Raucher, die die Zigarette auf dem Gang durchs Treppenhaus nicht aus dem Mundwinkel bekommen oder die auch in Waschküche oder Keller ihre „Duftmarken“ setzen.

Auch hier ist die große Bitte, die innen liegenden Gemeinschaftsräume, und eben auch das Treppenhaus, vom Qualm zu verschonen.

Vielleicht wohnen im Haus Kinder, Allergiker oder Asthmatiker - oder einfach Menschen, die Probleme mit Tabakrauch haben.

Die herzliche Bitte an alle Raucher ist also: Genießen Sie Zigarette, Zigarre oder Pfeife - aber bitte seien Sie dabei rücksichtsvoll. Die Nachbarn werden es Ihnen danken.

„Hier kann ich Ideen einbringen“

Architekt Armin Holle: Im Aufsichtsrat kann man mitwirken

„Im Bauverein Kettwig habe ich die Möglichkeit, neue Ideen einzubringen“, sagt Aufsichtsratsmitglied Armin Holle.

Der Architekt, der mit seinem Büro „Holle Architekten“ und zwölf Mitarbeitern an der Meisenburgstraße 169 - 173 ansässig ist, denkt bei „neuen Ideen“ beispielsweise „an Generationen übergreifende neue Wohnformen und an altersgerechtes Bauen.“

Und schon nach kurzer Zeit im Aufsichtsrat des Bauverein Kettwig war dem Architekten klar: „Hier ist man nicht nur ehrenamtlicher Statist, hier wird man wirklich gebraucht und kann sein Know How zur Verfügung stellen.“

Für Armin Holle bedeutet das, Vorstand und Aufsichtsrat etwa bei der Frage von Zukunftsweisenden Heizungsanlagen zu beraten oder in Sachen der Fassadendämmung sein Wissen anzubieten. Diesbezüglich hat er mit dem Blick des Fachmanns auch den gesamten Hausbestand des Bauvereins „durchforstet“ und die Erstellung eines Bestandsregisters initiiert, das dem Vorstand wiederum wichtige Hilfen bei der täglichen Arbeit liefert.

Doch Holle beschränkt sich in seiner Begeisterung für seine Aufsichtsrats-tätigkeit beileibe nicht auf die technischen Bereiche. „Der Bauverein Kettwig hat eine hohe sozialpolitische Verantwortung in Kettwig und sorgt hier dafür, dass bezahlbarer und guter Wohnraum verfügbar ist.“

Einen weiteren Aspekt betont Armin Holle gern: „Der Kettwiger Bauverein ist auch ein erheblicher Wirtschaftsfaktor, der vielen Handwerkern Aufträge gibt und damit direkt wie auch indirekt zur Erhöhung der Kaufkraft am Ort beiträgt.“

Der Gedanke, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist für den „glücklich verheirateten“ Vater von zwei Kindern (neun und elf) nicht neu und erst recht nicht



Bauverein-Aufsichtsrat und Architekt Armin Holle mit einem neuen Projekt seines Büros „Holle Architekten“.

auf den Bauverein Kettwig beschränkt. Schon 2001 hatte Armin Holle zusammen mit sechs Mitstreitern den „Förderturm - Ideen für Essener Kinder e.V.“ gegründet, der Kinder mit sozial schwachem Hintergrund unterstützt und fördert.

Im „Förderturmhaus“ auf dem Gelände der Zeche Carl werden etwa 40 Kinder aus drei Grundschulen von fünf festan-

gestellten Erzieherinnen betreut. Ein weiteres Haus ist im Essener Norden im Bau und soll weitere 100 Kinder auch aus höheren Klassen unterstützen.

Förderturm-Präsident Armin Holle und sein Vorstand sowie die Mitglieder des Vereins, Spender und Sponsoren sorgen dafür, dass diese wichtige Arbeit finanziert wird.

Als Chef der „Holle Architekten“ weiß sich der Aufsichtsrat vielen Aufgaben rund ums Bauen verpflichtet. Dabei reicht die Bandbreite etwa vom Stegenwaller-Verlagsgebäude auf der Ruhrtalstraße über die Kernsanierung des Jagdhauses Schellenberg bis zur Sanierung und Erweiterung eines Bodendenkmals an der Barkhovenallee.

Die Sanierung des Alten Bahnhofes in Kupferdreh geht auf sein „Konto“ wie auch die Beratung einer großen Klinik in baurechtlichen und Brandschutz-Fragen.

„Für mich ist es immer besonders spannend herauszufinden, was meine Auftraggeber genau wollen und ihnen bei der Verwirklichung ihrer Träume und Wünsche zu helfen“, beschreibt Armin Holle die Faszination seines Berufes. „Der spannendste Augenblick ist, wenn ich nach solchen Gesprächen vor einem leeren Blatt Papier sitze und erste Ideen entstehen...“

info



Armin Holles Kollegen im Aufsichtsrat

„Der Aufsichtsrat hat den Vorstand in seiner Geschäftsführung zu fördern und zu überwachen“ heißt es in der Satzung des Bauverein Kettwig. Beide Aufgaben erfüllen - teils seit vielen Jahren - mit Engagement (v.l.) Dr. Sabine Pfeffer (Bauausschuss), Michael Kleine-Möllhoff (Finanzausschuss), Wolfgang Hollender (Finanzausschuss), Andreas Klapdor (stellv. AR-Vorsitzender, Vorsitzender Bauausschuss) sowie Rolf Schatz (Aufsichtsratsvorsitzender und Finanzausschuss).



Mehr Programm unter
www.bahnhof-kettwig.de



Erfolgsstory „Alter Bahnhof“

140 Jahre Kettwiger Bahnhof – zehn Jahre Bürger- und Begegnungszentrum „Alter Bahnhof Kettwig“ – das wurde vor kurzem groß gefeiert.

Es ist schon bemerkenswert, was die Interessengemeinschaft „Alter Bahnhof Kettwig e.V.“ mit dem tollen Gebäude und dem prallen Innenleben auf die Beine gestellt hat. Im kulturellen Bereich wurden in den vergangenen Jahren ca. 280 Konzerte, Kabarettabende,

Musikveranstaltungen, Theaterabende, Vorträge und Lesungen durchgeführt. Diese Veranstaltungen wurden seit April 2003 von über 45.000 Menschen besucht und gefeiert. In den Räumen werden von montags bis freitags zahlreiche Kurse aus den Bereichen Sport, Bewegung, Tanz, Entspannung, Sprache, Familie, Gestaltung und mentale Förderung angeboten. Den Service der hauseigenen Gastronomie 3/4 ZEHN und die Säle können Bürger am Wochenende für ihre Feier nutzen – oder einen der Räume anmieten.

Ganz groß ist der Alte Bahnhof Kettwig, der übrigens vom Bauverein Kettwig unterstützt wird, bei seinen hochkarätigen Veranstaltungen, für die Sie Karten unter www.bahnhof-kettwig.de online buchen können.

Wie jedes Jahr bietet der Bauverein seinen Mitgliedern eine Veranstaltung zu vergünstigten Preisen an. Am 28. September ist es das Musikalische Kabarett „Weiberabend“ von und mit Nito Torres (Bild oben rechts). Karten gibt's auf der Hauptversammlung zu voraussichtlich 6 Euro.

Kettwiger Kaffeehäuser

Heute: Café am Markt – Gewinnen Sie ein Frühstück für Zwei



Frisch gemahlen und frisch gebrüht wird der bei 360°C luftgeröstete Kaffee aus dem brasilianischen Hochland zum Genuss.

Wenn man sich solch einem vollendeten Kaffeegenuss gegenüber sieht, befindet man sich mit hoher Wahrscheinlichkeit im „Café am Markt“.

Seit vier Jahren stellen Susanne Arnolds und ihre Barista sicher, dass ihre Kunden in Kaffee und Gebäck nur die beste Qualität bekommen. „Wir backen täglich frisch“, versichert Susanne Arnolds und präsentiert stolz ihre Mini-Törtchen, welche sie seit Januar neben ihren beliebten Kuchen und Torten anbietet.

Das ebenfalls als Cupcake bekannte Gebäck bietet sie, auch für daheim, in 24 bunten Variationen an und hat somit für jeden Geschmack das Passende zur Auswahl.

Doch nicht nur „Schlemmermäuler“ kommen auf ihre Kosten. Auch

Kunst- und Kulturbegosteerte werden im Café am Markt immer etwas Neues entdecken können. Alle drei Monate stellt die Café-Chefin und zweifache Mutter neue, aufregende Kunstwerke in ihren Räumen aus. Zur Zeit lassen die „Trinkhallen des Ruhrgebiets“ die Wände in neuem Licht erstrahlen. Auch Lesungen und ein Church-Brunch gehören zu den kulturellen Veranstaltungen, die das

Café am Markt zu etwas Besonderem machen.

So bereichert das Café am Markt die Kettwiger Altstadt, „die so schön ist, dass sie wiederum für mich der Grund war, mich mit einem Caféhaus hier niederzulassen“, erinnert sich Susanne Arnolds (rechts auf dem Bild, mit Mitarbeiterin Edith Weber).

Und das „Frühstück für Zwei“ können Sie auf Seite 15 gewinnen.



Unser Mann (nicht nur) fürs Grüne

Jetzt kommt seine große Zeit: Frühjahr, Sommer!

Als u.a. zertifizierter Baumkletterer hat Armin Wölfel schon in 30 Meter hohen Pyramidenpappeln gearbeitet, doch beim Bauverein Kettwig muss er wohl nicht so hoch hinaus.

Der neue Gärtner und Hausmeister, den „Mein Bauverein“ kurz in der letzten Ausgabe vorstellte, ist zuständig für Vorgärten und Gärten der Bauverein-Häuser. Als Hausmeister kümmert er sich auch um kleinere Reparaturen. „Draußen“ rückt der Kettwiger, der mit Frau und drei Kindern im „Dorf“ lebt, mit Schnittarbeiten an Bäumen, Hecken und kleineren Rasenflächen dem wuchernden Grün zuleibe.



Kennt sich mit Pflanzen bestens aus: Bauverein-Neuzugang Armin Wölfel.

„Sind Sie eigentlich schon mal vom Baum gefallen, Herr Wölfel?“ - „Nein. Allerdings achte ich immer auf meine Sicherung und klettere nie ohne Sicherungsseile.“

Zwei Lieblingsblumen hat unser Mann fürs Grüne: „Die Dahlie, die von Juli bis Frostbeginn blüht, und die Buddleia, auch Sommerflieder oder Schmetterlingsstrauch genannt, die ihre Blüten von Juli bis Oktober zeigt, die jedoch einen sonnigen Standort benötigt.“

Wenn Armin Wölfel mal an Ihren Grünflächen arbeitet und Sie eine Pflanzen-Frage haben - der neue Bauverein-Mitarbeiter hilft Ihnen gerne.



Heimliche Stromfresser

Fernseher, Radio, Stereoanlage, Handy, Computer, Laptop oder andere Unterhaltungsmedien wie Spielkonsolen – all' das möchten wir in unserem Alltag nicht mehr missen.

Häufig vergessen wir, dass der Kaufpreis nicht der einzige Kostenfaktor ist, der mit der Anschaffung der Geräte verbunden ist. Alle diese Geräte verbrauchen Strom, und das nicht nur dann, wenn sie angeschaltet sind.

Der Stand-by-Modus ist zwar oft praktisch, aber immer auch Energie vergeudend. Rund vier Prozent des gesamten Stromverbrauchs in Deutschland gehen auf den Stand-by-Modus elektrischer Kleingeräte zurück. Jeder Haushalt könnte jährlich zwischen 75 bis 100 Euro sparen, indem er auf den Bereit-

schaftsmodus verzichtet. Da sich viele elektrische Geräte heute gar nicht mehr ganz ausschalten lassen, ist es immer sinnvoll, Steckdosenleisten einzusetzen, die sich ausschalten lassen.

So werden die Geräte vom Stromkreis getrennt und beziehen keinen Strom mehr.

Mit einem sogenannten „Energieverbrauchsähler“ können Sie kinderleicht herausfinden, welche Geräte in Ihrem Haushalt wieviel Strom verbrauchen.

Sie schalten den Zähler zwischen Steckdose und Gerät und können sich so anzeigen lassen, wieviel Watt Leistung verbraucht werden.

Den „Energieverbrauchsähler“ bekommen Sie im Elektrohandel zu einem Preis von 15 bis 50 Euro. Sie

Automatisch vom Netz

Informieren Sie sich schon beim Kauf über die Geräteeigenschaften. Sinnvoll sind Geräte mit einer sogenannten Auto-Off-Funktion. Das heißt, dass sich z.B. der Fernseher nach einer vorgegebenen Zeit automatisch vom Stromnetz trennt.

Achten Sie darauf, dass ihr Gerät nach Betätigen des Ausschaltknopfes auch wirklich aus ist und nicht nur in den Stand-by-Modus umschaltet. Nach spätestens 45 Minuten sollte das Gerät keine Wärme mehr abgeben. Ansonsten zieht es weiter Strom.

sollten beim Kauf allerdings darauf achten, dass der Zähler auch die kleinsten Leistungen messen kann, das heißt, er sollte die Leistung von 1 Watt erfassen und anzeigen können.

Diese Tipps wurden „Mein Bauverein“ freundlicher Weise von den Stadtwerken Essen zur Verfügung gestellt.

Frisörin aus Liebe zum Haar

Als Kind hat sie schon ihren Puppen die Haare geschnitten – dumm nur, dass die nicht nachwachsen. Heute ist Catleen Kronenberg, man könnte sagen, mit Haut und Haar, Frisörin.

Seit dem 1. Mai 2011 hat sich die Kettwigerin einen Traum erfüllt und sich mit ihrem „Salon Catleen“ auf der Corneliusstraße 27, Ecke obere Ruhrstraße, selbstständig gemacht.

Mit dem Besuch von Fortbildungen und Fachmessen hält sich die Frisörin fit für ihre Kunden, kennt die neuesten Trends und Pflegeprodukte.

Frauen, Männer und Kinder bekommen im „Salon Catleen“ nicht nur die Haare geschnitten, auf Wunsch kreiert Catleen Kronenberg mit ihnen zusammen auch eine neue Frisur.

Gegen alle möglichen Haarprobleme hat das Bauverein-Mitglied nicht nur die passenden Tipps sondern auch die entsprechenden Pflegeprodukte. Hier hat sie mit der Serie von Paul Mitchell eine zwar in der Welt weit verbreitete,

Mein Beruf

Serie über Mitglieder unseres Bauvereins



Catleen Kronenberg mit Kundin Maria de Nocker.

aber in Deutschland noch relativ unbekannte Produktlinie gefunden, die Catleen Kronenberg selbst nicht nur für hervorragend hält, mit der sie sich auch noch aus einem anderen Grund identifizieren kann: „Paul Mitchell war Pionier bei den tierversuchsfreien Produkten und hat sich schon immer für den Umweltschutz engagiert. Außerdem schiebt er etliche soziale Projekte in aller Welt an.“

Vor einigen Monaten bekam Catleen Kronenberg sogar Besuch von der Paul Mitchell-Marketingleiterin. Mit Alex Goodman von der amerikanischen Westküste hält die Kettwigerin seitdem regelmäßigen Kontakt.

Und was liebt Catleen Kronenberg so an ihrem Beruf? „Das ist der Umgang mit Menschen und die Möglichkeit, kreativ sein zu können.“

Kunden, denen sie zeigen darf, was sie kann, das liebt sie.

„Und wenn Kinder zu mir kommen für ihren ersten Haarschnitt, das ist jedes Mal so schön und spannend, da weiß ich, dass ich den Kleinen gegenüber eine ganz besondere Verantwortung habe.“

Glückwunsch, wir sind 95!

95 Jahre jung wird in diesem Jahr - unser Bauverein Kettwig. Herzlichen Glückwunsch, liebe Mitglieder!

Denn Sie sind es, die das Erbe unserer Väter und Mütter fortleben lassen. Sie sorgen mit ihren Geschäftsanteilen und Ihren Nutzungsentgelten (statt Miete) für die Wohnungen dafür, dass unsere Wohnungsgenossenschaft finanziell gut dasteht.

So gut, dass wir uns regelmäßige Modernisierungen und Investitionen in den Wohnungsbestand leisten können, damit dieser auch noch für unsere Kinder und Enkel attraktiv ist. Die Wohnungsvergung zu erschwinglichen Mieten, dieser Wunsch stand im Gründungsjahr 1918 an der



Wiege des Bauverein Kettwig. 70 - in diesem Falle wohl nur Männer - fast alle Eisenbahner und Postbeamte, trafen sich mehrmals im Gründungsjahr, um bis zum Start am 10. Oktober 1918 den einzuschlagenden Weg zu besprechen, die Satzung zu erstellen und Gelder aufzutreiben.

Schnell war klar, dass sich der Bauverein Kettwig auch allen anderen Berufsgruppen öffnen sollte.

Und dann wurden die ersten Häuser gebaut, in Kettwig in der Gartenstraße und in Vor der Brücke in der Volckmarstraße. Mehr über 95 Jahre Bauverein Kettwig in der Herbst / Winter-Ausgabe.

Geschäftsanteil-Karte vom 28. März 1921, damals noch in „Kettwig-Ruhr“.



Laden Sie uns zu Ihrem Fest ein?

Laden Sie „Mein Bauverein“ zur Ihrer Nachbarschafts-Feier 2013 ein. Wir kommen vorbei, machen ein paar Fotos, ohne zu stören, und berichten dann in der Herbst-Winter-Ausgabe über Ihr gemütliches Zusammensein. Meldungen bitte an die Geschäftsstelle, Telefon 97 06 36.

Kettwiger Sommer

Feste, auf denen wir uns treffen können

Samstag, 15. Juni
21. Oldtimer-Ausfahrt

12. - 14. Juli
SeeRosenfest, die frühere musik.-kulinarische Meile, wieder am Kettwiger See

6. - 8. September
Brunnenfest mit verkaufsoffenem Sonntag

20. bis 21. September
Willkommen beim Isenbü-geler Blotschenball

Raten Sie mit: 2 x 50 Euro und 1 Gutschein zu gewinnen

Dieses Mal können Sie einen von zwei 50 Euro-Scheinen und einen Gutschein für das Frühstück im „Café am Markt“ (Wert 20 Euro, S. 12) gewinnen. Die Antwort auf einige Fragen finden Sie in dieser Ausgabe.

Zu jeder Frage gibt es drei Lösungsangebote, nur eine Lösung ist richtig. Die davor stehenden Buchstaben ergeben das Lösungswort. Dieses senden Sie bitte bis Montag, 19. Mai 2013, an die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig, Freiligrathstraße 21.

Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner aus Ausgabe 6 (Lösungswort „Kerze“) sind Helmut Elbracht, Günter Hamacher und Waldemar Igelbusch. Herzlichen Glückwunsch!

Frage 1

Der Kettwiger Bahnhof wurde 140 Jahre jung, die Interessengemeinschaft „Alter Bahnhof Kettwig“ feierte ihren

- S** 5. Geburtstag
- B** 10. Geburtstag
- W** 25. Geburtstag

Frage 2

Auf dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Markt stehen die Figuren von

- A** einer Person
- U** zwei Personen
- L** drei Personen

Frage 3

Was wird von Ihnen freundlich erbeten, wenn Sie Raucher sind?

- U** Rücksicht
- N** nur im Garten rauchen
- R** nur Filterzigaretten

Frage 4

Welcher Vogel bekommt vom Bauverein Nistkästen am Mintarder Weg?

- E** Fischreiher
- M** Sperling
- I** Kanada-Schwäne

Frage 5

Wann ist die diesjährige Mitgliederversammlung des Bauverein Kettwig?

- E** 28. Juni 2013
- R** 8. Juli 2013
- P** 19. August 2013

Kreuzworträtsel für Sie - Viel Spaß dabei

einleuchtend	Ab-schieds-wort	gewin-nen	persön-liche Anrede	Gegen-teil von Frieden	ständig	Lied (engl.)	gehack-tes Fleisch	Hinweis	Prügel	südafrik. Köni-greich	ind. Gewicht	Steuer-band
kurz und bündig					Haupt-schlag-ader			span. Provinz				
Ab-schieds-gruß				Flug-gerät	Ver-brechen			sinn-widrig		leben		
		Post-sendung	Beweis			ägypt. Feld-herr	Ver-fasser					Fluß durch Belgad
Fluß-niederung	Auf-schnitt auf Brot				Gold-gewicht	Verlet-zungs-spur				Futter-gefaß	franz. Adels-prädikat	
			Lebens-gemein-schaft	besitz-anz. Fürwort			arab.: Sohn	Figur der Edla (Zwerg)				
ugs.: unrund laufen	Fremd-wortteil: zwei	Not				Initialen von Neruda	Ge-schäfts-raum				Initialen der Turner	
eine Holzart						Stadt auf Sizilien					Berg-ein-schnitt	
Haut glätten (med.)					Ein-spruch				Gehabe			



KREMER

FENSTER • TÜREN • METALLBAU

- Fenster • Türen • Haustüren
- Aluminium • Kunststoff • Holz
- Schaufensteranlagen • Eingangsanlagen
- Vordächer • Rauchschutztüren
- Brandschutztüren • Automatiktüren



Lockhofstraße 3 · 45881 Gelsenkirchen
Tel.: 02 09/40 80 10 · Fax: 02 09/40 80 111
info@kremer-metallbau.de

www.kremer-metallbau.de

Luftqualität,
die Geld
spart!



Gesunde Raumluft und Energie- einsparung. Mit Helios KWL®.

Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung bringt Wohlfühlklima in Ihr Haus und reduziert die Heizkosten maßgeblich: Die Wärme der Abluft wird an die frische Außenluft übertragen, die vorgewärmt und gefiltert in die Wohnräume strömt. Schadstoffe bleiben draußen und die Feuchteabführung vermeidet Schimmelbildung.

KWL® von Helios sorgt rund um die Uhr für angenehm temperierte, zugfreie und saubere Luft.

Helios Ventilatoren info@heliosventilatoren.de
78056 VS-Schwenningen www.heliosventilatoren.de
KWL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Helios Ventilatoren.



Kunden Freund lichkeit!



klaro!

Der **Strom** mit Weitblick
Ihrer Stadtwerke Essen.

Bei uns zahlen Sie nur Ihren
tatsächlichen Verbrauch –
keinen Grundpreis!

Stadtwerke Essen AG

Mehr Informationen? Klaro!
www.klaro-energie.de

oder unter der
Hotline 0201 800-33 33